



PESTALOZZISCHULE und ANTON-BRUCKNER SCHULE

Miteinander
Sprache
Bewegung



Gemeinsame Stellungnahme der Lehrerkollegien von Pestalozzischule und Anton-Bruckner-Schule

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport hat im Mai 2014 die Verwaltung beauftragt die Zusammenlegung unserer beiden Schulen zu prüfen.

Vor 2 ½ Jahren haben die beiden Schulen die Diskussion um das Für und Wider einer Schulzusammenlegung schon grundsätzlich diskutiert.

Nach einem gemeinsamen Schuljahr beider Schulen auf dem Grundschulcampus an der Schulgasse haben sich zahlreiche Punkte der Zusammenarbeit und Kooperation ergeben, die in der Praxis zu Synergieeffekten geführt haben. Weitere Kooperationsbereiche werden hinzukommen.

Eine Schulfusion würde unserer Auffassung nach keine grundlegenden zusätzlichen Synergieeffekte hervorbringen. Im Gegenteil, eine künftige große Schule müsste aufgrund der räumlichen Situation am Grundschulcampus, zahlreiche neue „künstliche“ Trennungen schaffen, um den Schulalltag zu meistern, zum Beispiel getrennte Bewegungspausen, getrennte Einschulungsfeiern, getrennte Essenszeiten und -orte.

Mit den neuen Richtlinien des Landes für Ganztageschulen sind zwei unterschiedliche Ganztageschulkonzepte in einer Schule nicht mehr möglich.

Das Angebot für die Eltern, zwischen der offenen GTS (jetzt Wahlform) und der gebundenen GTS (jetzt verbindliche Form) wählen zu können, war und ist eine grundsätzliche Voraussetzung unserer schulischen Arbeit am Grundschulcampus. Die damit verbundenen unterschiedlichen pädagogischen Konzepte berücksichtigen in besonderer Weise die vielfältigen Betreuungsbedürfnisse der Familien aus dem Innenstadtschulbezirk.

Die Zusammenlegung der beiden Schulen hätte zur Folge, dass eines der beiden GT-Konzepte verloren ginge und die Eltern unseres Schulbezirkes keine Wahlmöglichkeit mehr hätten.

Aus den vorgenannten Gründen sind die Kollegien der Pestalozzischule und der Anton-Bruckner-Schule für den Erhalt der organisatorischen und konzeptionellen Eigenständigkeit beider Schulen.